
FFT-Newsletter 21/2018 für die Lebenswissenschaften

Ausschreibungen

EU – Horizon 2020, ERC Consolidator Grant

DFG & CONICET – German-Argentinian Collaboration in Research

BMBF & ANR – Förderung der Zusammenarbeit mit Frankreich unter der Beteiligung von Wissenschaft und Wirtschaft (2+2-Projekte) bei Forschung und Entwicklung für eine nachhaltige Energieversorgung Europas

BMBF – Förderung transnationaler Verbundvorhaben auf dem Gebiet der Biotechnologie im Rahmen des European Area-Net Cofund on Biotechnologies

DFG – Deutsch-israelische Projektkooperation (DIP) – German-Israeli Project Cooperation

DFG & Fraunhofer – Gemeinsame Kooperationsprojekte im Bereich Erkenntnistransfer

Veranstaltungen

Overview Research Funding, 07.11.2018, 14:00-16:30, X-B2-103

NKS-L Symposium 2018, 21.11.2018, Köln

Ausschreibungen

EU – Horizon 2020, ERC Consolidator Grant

Deadline: 07.02.2019

Link: www.erc.europa.eu

Researchers of any nationality with 7-12 years of experience since completion of PhD, a scientific track record showing great promise and an excellent research proposal who conduct research in a public or private research organisation located in one of the EU Member State or Associated Countries are eligible to apply for an ERC Consolidator Grant. Consolidator Grants may be awarded up to € 2 million for a period of 5 years. However, an additional € 0.75 million can be made available to cover eligible “start-up” costs for researchers moving from a third country to the EU or an associated country and/or the purchase of major equipment and/or access to large facilities.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Alice Merca](mailto:alice.merca@uni-bielefeld.de)

DFG & CONICET – German-Argentinian Collaboration in Research

Deadline: 05.04.2019

Link: www.dfg.de

The German Research Foundation (DFG) and the National Council for Scientific and Technological Research (CONICET) are pleased to announce the third call for proposals to fund joint German-Argentinian research projects in the following areas:

- Physical Chemistry
- Materials Science and Engineering
- Geosciences
- Neurosciences
- Molecular and Clinical Infectology and Immunology
- Social Sciences and Humanities

Researchers can apply for a funding period of up to three years.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF & ANR – Förderung der Zusammenarbeit mit Frankreich unter der Beteiligung von Wissenschaft und Wirtschaft (2+2-Projekte) bei Forschung und Entwicklung für eine nachhaltige Energieversorgung Europas

Deadline: 9.01.2019 (Projektskizze)

Link: www.bmbf.de

Durch Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Agence Nationale de la Recherche (ANR) werden Verbundprojekte von Konsortien mit deutschen und französischen Partnern in der anwendungsorientierten Grundlagenforschung gefördert, welche hochinnovative, sektorenübergreifende Lösungen für wirtschaftlich, ökologisch und gesellschaftlich nachhaltige und sichere Energiespeicherung und -verteilung in Frankreich, Deutschland und Europa zum Ziel haben.

Themenfelder:

- Umwandlung und Speicherung von Energie aus erneuerbaren Quellen
- Smart Grids auf Übertragungs- und Verteilnetzebene

Neben technischen Lösungen sollen auch ökonomische und gesellschaftliche Fragestellungen einbezogen werden, um zu einem systemischen Verständnis der Herausforderungen im Energiebereich zu gelangen (beispielsweise sozio-ökonomische und räumliche Dimensionen der Energiewende, öffentliche Wahrnehmung und Engagement). Die deutsch-französischen Konsortien müssen je Land aus mindestens einer Forschungseinrichtung oder Hochschule und einem Unternehmen bestehen. Jeder Forschungsverbund wird für eine Vorhabenlaufzeit von bis zu drei Jahren auf deutscher und auf französischer Seite gefördert.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF – Förderung transnationaler Verbundvorhaben auf dem Gebiet der Biotechnologie im Rahmen des European Area-Net Cofund on Biotechnologies

Deadline: 14.12.2018 (Projektskizze)

Link: www.bmbf.de

An der internationalen Ausschreibung beteiligen sich neben Deutschland Belgien, Estland, Frankreich, Großbritannien, Lettland, Norwegen, Polen, Rumänien, Russland, die Schweiz, Slowenien, Spanien und die Türkei. Ziel der Projektskizzen soll es sein, Forschung zu neuartigen und/oder hochwertigen Produkten und Produktionswegen sowie zu im Sinne der Bioökonomie nachhaltigen industriellen Prozessen zu adressieren. Die Projektskizzen müssen ausgeprägt interdisziplinären Charakter besitzen, und der gewählte wissenschaftliche Ansatz muss mindestens zwei der vier nachfolgend genannten methodischen Ansätze beinhalten:

- Synthetische Biologie (einschließlich Design und Konstruktion neuer biologischer Systeme, Building blocks, Bricks),
- Systembiologie (einschließlich Optimierung biologischer Prozesse, Untersuchung regulatorischer Mechanismen intra- und interzellulärer Prozesse für die biotechnologische Produktion, Modellierung, Entwicklung neuer bioinformatischer Werkzeuge und Technologien),
- Nutzung bioinformatischer Werkzeuge,
- Biotechnologische Ansätze.

Jedes internationale Verbundvorhaben muss mindestens drei Partner aus drei verschiedenen an dieser Ausschreibung beteiligten Ländern aufweisen, die antragsberechtigt sind und Fördermittel beantragen. Die

eingereichten Projektskizzen müssen eine Erreichung der Projektziele innerhalb von bis zu drei Jahren möglich erscheinen lassen. Ein gemeinsamer Projektstart aller am Projekt beteiligten Partner wird angestrebt. Die Projekte sollen jedoch frühestens im Januar 2020 starten.

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

DFG – Deutsch-israelische Projektkooperation (DIP) – German-Israeli Project Cooperation

Deadline: 31.03.2019

Link: www.dfg.de

Participant institutions in Israel are invited to submit proposals which may come from all fields of science and research. Eligible for the submission of proposals are: Bar-Ilan University, Ben-Gurion University of the Negev, the University of Haifa, the Hebrew University of Jerusalem, Tel Aviv University, Technion – The Israel Institute of Technology and the Weizmann Institute of Science. No direct submission by researchers from either Israel or Germany can be accepted.

Proposals shall be so designed as to be carried out in close cooperation between the Israeli and the German project partners. They must contain a description of the joint work plan for both, the Israeli and the German side. The quality of the research work and the strength of the scientific cooperation including the exchange of scientists, in particular early career researchers (PhDs/Postdocs), are the main criteria for the review and selection. Principal investigators on both sides need to have adequate working conditions over the full period of the project. The total budget requested for the Israeli and the German partners may amount to a total of € 1.655.000 for a maximum duration of five years.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

DFG & Fraunhofer – Gemeinsame Kooperationsprojekte im Bereich Erkenntnistransfer

Deadline: 12.12.2018

Link: www.dfg.de

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die Fraunhofer-Gesellschaft fördern gemeinsam trilaterale Transferprojekte von Wissenschaftler_innen aus Universitäten, Fraunhofer-Instituten und Anwendungspartnern, mit denen eine Lücke zwischen Grundlagenforschung und Anwendung geschlossen werden soll. Ziel ist es, den Übergang von Erkenntnissen aus DFG-Projekten zu Unternehmen zu erleichtern. Fraunhofer-Institute fungieren dabei als Mittler zwischen Universität und Anwendung, indem sie zum einen anwendungsorientierte Vorlauftforschung durchführen und zum anderen bestehende Kontakte zur Anwendung verstärken und neue initiieren. Es können trilaterale Transferprojekte mit einem universitären Partner (DFG-finanziert), einem Fraunhofer-Partner (Fraunhofer-finanziert) und einem Anwendungspartner (eigenfinanziert) beantragt werden. Für die Projekte ist eine dreijährige Laufzeit vorgesehen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Veranstaltungen

Overview Research Funding, 07.11.2018, 14:00-16:30, X-B2-103

Link: www.uni-bielefeld.de/nachwuchs/veranstaltungen

This seminar provides international young researchers with an overview of the German and European research funding system. It addresses both PhDs close to the completion of their thesis as well as early Postdocs who are interested in ways of financing their postdoctoral phase. The different research funding institutions and their programmes will be introduced. A short introduction about application strategies will be given as well.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Linda Groß](#)

NKS-L Symposion 2018, 21.11.2018, Köln

Link: www.nks-lebenswissenschaften.de

Am 21. November 2018 findet in Köln das „NKS-L Symposium 2018 – von Horizont zu Horizont“ statt. Erfahrene Expert_innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und der Europäischen Kommission werden Schwerpunkte und relevante horizontale Themen des kommenden Arbeitsprogramms diskutieren und einen Ausblick auf das kommende EU-Forschungsrahmenprogramm „Horizont Europa“ geben. Im Rahmen der Veranstaltung informieren wir Sie über die lebenswissenschaftlichen Programmteile von Horizont 2020 („Gesundheit“ und „Bioökonomie“ sowie „Biotechnologie“). Neben Plenarvorträgen und einer Podiumsdiskussion bieten Workshops und Thementische Möglichkeiten zum interaktiven Austausch.

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

[nach oben](#)

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg_innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>